

Anzeigebblatt.

(Anzerate von Mitgliedern des Börsenvereins, sowie von dem Vorstand des Börsenvereins anerkannten Vereinen und Corporationen werden die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit 8 Pf., alle übrigen mit 16 Pf. berechnet.)

Bekanntmachungen buchh. Vereine und Corporationen.

[37947.] Von den
Mittheilungen
des Verbandes der Provinzial- u.
Localvereine im Deutschen
Buchhandel

sind Nr. 1. und 2. pro 1884 erschienen und den Mitgliedern des Verbandes durch ihre Vereinsvorstände zugegangen.

Wir stellen diese Nummern, welche die wichtigen *Verhandlungen und Beschlüsse der diessjährigen Delegirtenversammlung* vom 9. und 10. Mai d. J. enthalten, auch *Nichtmitgliedern* zur Verfügung und bitten, Exemplare von dem Schriftführer des Verbandes, Herrn *Johannes Alt* in Frankfurt a/M., verlangen zu wollen.

Würzburg, den 4. August 1884.

Der Vorstand
des Verbandes der Provinzial- u. Local-
vereine im Deutschen Buchhandel.
A. Stuber.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[37948.] Leipzig, 1. August 1884.
Wir beehren uns Ihnen mitzutheilen, dass laut Vereinbarung vom 31. Juli 1884 mit heutigem Tage unser Herr

Emil Zehl

aus der Firma Arnoldische Buchhandlung hier austritt, und dass gleichzeitig aus unserem Verlage die Gruppen „Geschenkliteratur“ und „Vorlagenwerke“ in den alleinigen Besitz des Herrn E. Zehl übergehen.

Wir werden in nächster Zeit denjenigen Handlungen, mit denen wir in offener Rechnung stehen, Mittheilung machen über die Beträge (Disponenden O.-M. 1884 und Lieferungen in Rechnung 1884), welche auf unserem Conto verbleiben, und über diejenigen, welche auf Conto des Herrn E. Zehl zu übertragen sind.

Hochachtungsvoll

Arnoldische Buchhandlung.

Herr Hugo Hoffmann fährt fort zu zeichnen:
Arnoldische Buchhandlung.

Herr Emil Zehl hört auf zu zeichnen:
Arnoldische Buchhandlung.

Leipzig, den 1. August 1884.

Laut vorstehender Mittheilung der Arnoldischen Buchhandlung hier habe ich aus deren Verlagsbeständen die Gruppen *Geschenkliteratur* (Prachtwerke) und *Vorlagenwerke* käuflich übernommen.

Auf Grund dieser Erwerbung eröffne ich

am heutigen Tage ein Verlagsgeschäft unter der Firma:

E. Zehl's Verlag

im Geschäftshause der Arnoldischen Buchhandlung (Nürnberger Strasse 2, parterre), welche so freundlich war, meine Commission und Auslieferungslager meines Verlages zu übernehmen.

Ich erbitte Ihre fernere gefällige Verwendung für meinen Verlag, über den Sie ausführliches Verzeichniss demnächst erhalten werden.

Hochachtungsvoll

Emil Zehl.

Zur gef. Beachtung.

[37949.]

Am 15. August cr. gebe ich Stuttgart als Commissionsplatz auf und erbitte Sendungen von da ab

nur über Leipzig.

Herrn Ad. Detinger in Stuttgart sage ich auch an dieser Stelle besten Dank für die stets prompte Beforgung meiner Commission.

Mülhausen i/Elz, 31. Juli 1884.

W. Busleb's Sortiment.

Verkaufsanträge.

[37950.] Ein tüchtiger junger Mann, welcher gute Empfehlungen hat und geneigt ist, ein altes Sortimentsgeschäft selbständig zu leiten, auch bemittelt ist und den Wunsch hat, das Geschäft in Jahr und Tag käuflich zu übernehmen, wolle seine Adresse (mit genauer Angabe seiner bisherigen Thätigkeit) gefälligst unter der Chiffre B. M. W. durch Herrn Franz Wagner in Leipzig befördern. Beifügung der Photographie erwünscht.

[37951.] Zeitungsverkauf. — Ein für die Gastwirthsindustrie und -Branche berechnete und gut eingeführte Offertenzeitung ist Umstände halber billig zu verkaufen. Offerten unter E. F. 392 an Haasenstein & Vogler in Leipzig erbeten.

Kaufgesuche.

[37952.] Gesucht eine 3—5000 Bände starke Leihbibliothek.
Hamburg.

Henschel & Müller.

[37953.] Eine kleinere, nachweisl. rentable Fachzeitschrift w. zu kaufen ges. Off. an G. Roesser in Berlin N., Fehrbelliner Str. 29, Hof 2 Tr.

Fertige Bücher.

[37954.] Soeben erschien:

Lustschloß Nymphenburg.

Vergangenheit und Gegenwart
dargestellt

von

Theodor Kemlein.

Mit 10 Bildern. Preis 3 M. ord.

München. **Max Kellner's Buchhdlg.**

[37955.] Soeben erschien:

**Schriften des liberalen Schulvereins
Rheinlands und Westfalens.**

— Nr. 9. —

**Die angebliche sittliche Verwilderung
der Jugend unserer Zeit**

und

**die behauptete Mitschuld
der Schule.**

Berichte der Herren Professor Dr. **Jürgen Bona Meyer** und Gewerbeschuldirektor **Röhler-Bielefeld** und Verhandlung auf der General-Versammlung des liberalen Schulvereins zu Duisburg am 4. Mai 1884.

Preis 1 M. 20 S.

Von den Schriften des liberalen Schulvereins erschienen früher:

Nr. 1. **Schiffardt**, Simultanschulwesen.

Nr. 2. **Meyer**, Behandlung der Schule auf der Provinzial-Synode.

Nr. 3. **Auler**, Volksschule u. Schulinspektion.

Nr. 4. **Schulüberbürdungsfrage.**

Nr. 5. **Verhandlungen über den Religionsunterricht.**

Nr. 6. **Zur Volksschullesebuchfrage.**

Nr. 7. **Bestimmungen über Local-Schulaufsicht.**

Nr. 8. **Die Local-Schulaufsicht.**

Obiges, sowie letztere können, da die Auflage klein, nur in einzelnen Exemplaren à cond. geliefert werden und bitte, zu verlangen.

Bonn. **Emil Strauß, Verlag.**

**Spanisch für Kaufleute
zum Selbstunterricht.**

[37956.]

T. W. Hermann u. G. del Castillo,

I. Deutsch-spanische Handelskorrespondenz.

II. Spanisch-deutsche Handelskorrespondenz.

Jeder Theil einzeln à 2 M. 50 S. ord. —
1 M. 90 S. netto.

(Auf die praktischen Bedürfnisse in Comptoiren ist ganz ausdrücklich Rücksicht genommen.)

G. Kappes,

Lehrbuch der spanischen Sprache.

III. Auflage. 3 M. ord., 2 M. 25 S. netto.

Schlüssel dazu 1 M. ord. — 75 S. netto.

Ich bitte, zu verlangen.

Verlag von **Es. Ehlermann**
in Dresden.

503*